

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Einleitung	15
I Zeichnen - Reden - Zeigen	15
II Kontext	19
1. Ausgangslage	21
1.1. Forschungsfrage und Forschungsstand	21
1.1.1. Pilotstudie und Folgestudie	28
1.2. Forschungsgegenstand	31
1.2.1. Eine Unterrichtseinheit zum Zeichnen nach Anschauung	32
1.2.2. Zeichnen nach Anschauung als paradigmatisches Beispiel	34
1.2.3. Zeichnen nach Anschauung in der Unterrichtspraxis	41
_Aufgabenstellungen im dokumentierten Unterricht	43
1.2.4. Zeichnen nach Anschauung als kommunikatives Problem	46
_Eine Problembeschreibung aus handlungspraktischer Perspektive	48
_Sehen als Formulierungsleistung	50
1.2.5. Zeichnen als kommunikatives Medium in Lehr-Lern-Prozessen	52
_Zeichnen als Kommunikation	54
_Zeigen und Sichzeigen	55
_Zeichnungen und deren kommunikatives Potential	57
_Zeichnen und dessen kommunikatives Potential	60
1.2.6. Zwischen Zeichnen und Reden	62
_Lehr-Lern-Prozesse zwischen Absicht, Zufall und Unfall	64
_Zeichnerisches Denken und Handeln	67
_Beeinflussung – Wechselwirkung	69
_Zeitlichkeit – Gleichzeitigkeit	71
_Fallkonzeption	73
2. Methodisches Vorgehen	79
2.1. Anknüpfen, Weiterführen, Vertiefen	80
2.1.1. Empirische Daten und Basisanalyse der Pilotstudie	80
2.1.2. Kasuistik zwischen Rekonstruktion und dichter Beschreibung	87
_zur Arbeit mit Fallstudien	88
_Aussagekraft, Geltung und Güte	92
_Methodische und theoretische Perspektivierungen	95

2.1.3. Identifikation, Auswahl und Annäherung an die Fallbeispiele	98
_Möglichkeit und Triftigkeit der Fallauswahl	98
_Erste Annäherungen durch Fallgeschichten	102
2.2. Systematische Vertiefung Mikro-Studien	104
2.2.1. Analyseperspektiven herleiten, skizzieren und empirisch konkretisieren	104
_Zeitliche Situiertheit	108
_Zeichnerische Vorgehensweisen und Vorstellungen	110
_Körperlich-materielle Relationen	112
_Verbale und nonverbale Kommunikation	114
2.2.2. Analytisches Vorgehen und Darstellung der empirischen Untersuchung	115
_Die Einführung der Fallstudien	116
_Die Fallstudien	119
_Fallübergreifende, fallvergleichende Ergebnisse und ihre Theoretisierung	122
_Anmerkungen zum Problem bildlicher Repräsentation	123
3. Empirische Studie	127
3.1. Einführung der Fallstudien	127
3.1.1. Das Forschungssetting als situativer Eingriff	128
_Gespräche im Raum und unter Beobachtung	129
_Arbeitsplatz	131
_Überlegungen zu Reaktanz	131
3.1.2. Unterrichtsverlauf entlang der Aufgabenstellungen	132
_Der Unterrichtsverlauf im Überblick Visualisierung	132
_Fleckmalerei Kurzaufgabe 1	135
_Blindzeichnung Kurzaufgabe 2	139
_Lineare Sachzeichnung Hauptaufgabe	141
3.1.3. Anschauungsgegenstände	150
3.2. Die Fallstudien	155
3.2.1. Kurzporträt der vier Fallbeispiele	155
3.2.2. Fallstudie 1 Missverständnis	158
_Beschreibung und Material	158
_Analyse Objektvorlage und Arbeitszustand der Zeichnung	160
_Analyse Zeitliche Situiertheit	164
_Analyse Zeichnerische Vorgehensweisen und Vorstellungen	171
_Analyse Körperlich-materielle Konstellationen	179
_Analyse Verbale und nonverbale Kommunikation	186
_Zusammenfassung	190

3.2.3. Fallstudie 2 Übernahme	193
_Beschreibung und Material	193
_Analyse	197
_Zusammenfassung	215
3.2.4. Fallstudie 3 Bestätigung	218
_Beschreibung und Material	218
_Analyse	221
_Zusammenfassung	234
3.2.5. Fallstudie 4 Adaption	236
_Beschreibung und Material	236
_Analyse	238
_Zusammenfassung	249
4. Ergebnisse und Theoriebildung	251
4.1. Erste Erkenntnisse und Problemfelder	252
4.1.1. Beispielhaftigkeit statt Repräsentativität	256
4.1.2. Beispielhaftigkeit und Vieldeutigkeit	258
4.2. Ergebnisse I - Fallübergreifend	262
4.2.1. Orientierung an den Aufgabenstellungen	263
4.2.2. Orientierung am Zeichnen und an Zeichnungen	271
4.2.3. Lehr-Lern-Interaktionen zwischen Handeln und Verhalten	277
4.3. Ergebnisse II - Fallvergleichend	283
4.3.1. Praxistheoretische Grundüberlegungen	285
4.3.2. Die vier Analyseperspektiven vor praxistheoretischem Hintergrund	290
4.3.3. Zeitlichkeit, Situiertheit und Emergenz	292
_Konkretisieren	292
_Theoretisieren	298
4.3.4. Soziales, Individuelles, Kulturelles im Ästhetischen	303
_Konkretisieren	303
_Theoretisieren	309
4.3.5. Relationalität, Materialität, Medialität	316
_Konkretisieren	316
_Theoretisieren	320
4.3.6. Visualität, Öffentlichkeit, Beobachtbarkeit	327
_Konkretisieren	327
_Theoretisieren	331
4.3.7. Zwischenfazit	337

5. Implikationen, weiterführende Fragen und Ausblick	339
5.1. Praxistheorie und Kunstpädagogik	341
5.1.1. Kunstunterricht aus praxistheoretischer Perspektive	342
_Bildnerische Praktiken	342
_Zur Verwobenheit von Lehren und Lernen in Lehr-Lern-Prozessen	344
_Körperlichkeit und Materialität in (bildnerischen) Praktiken	346
_Routiniertheit und Veränderbarkeit in (bildnerischen) Praktiken	347
_Problematisierung vermeintlicher Selbstverständlichkeiten	348
5.1.2. Anschließen und Weiterdenken	351
_Entwurf einer Praxistheorie in „Kunstpädagogik und ihre Subjekte“	352
_Prozess- und Handlungsorientierung in der Kunstpädagogik	355
_Praxeologische (Zeichen)Didaktik	359
_Praxistheorie aus kunstpädagogischer Perspektive?	364
5.2. Zeichnen, Reden und Zeigen im Kunstunterricht	366
5.2.1. Individuelle Begleitung zeichnerischer Prozesse im Klassenunterricht	367
_Unvorhersehbarkeit und Regelmäßigkeit als handlungspraktisches Potential	376
5.2.2. Zur Beteiligung von (entstehenden) Zeichnungen an Lehr-Lern-Prozessen	379
_(Un)Sichtbarkeit und (Un)Zugänglichkeit des Prozessualen	380
_Fragliche Autorschaft	383
_Zeichnungen als Träger von Praktiken	386
5.3. Plädoyers und Perspektiven	390
5.3.1. Vom Zeichnen her denken Praktiken pädagogisieren und didaktisieren	391
5.3.2. Das Besondere im Banalen Zur Untersuchung von Regular Practice	394
 Verzeichnis zur Dokumentation der Pilotstudie	 399
 Literaturverzeichnis	 401
 Onlinequellen	 421
 Abbildungsverzeichnis	 423
 Anhang	 429
Zur Bearbeitung des visuellen Datenmaterials	430
Visuelles Datenmaterial malerische und zeichnerische Ergebnisse	433
Fallanalysen Ergänzungen	436
Fallbeispiel 1	436
Fallbeispiel 2	436

__Beschreibung	437
__Analyse Objektvorlage und Arbeitszustand der Zeichnung	440
__Analyse Zeitliche Situiertheit	442
__Analyse Zeichnerische Vorgehensweisen und Vorstellungen	450
__Analyse Körperlich-materielle Konstellationen	455
__Analyse Verbale und nonverbale Kommunikation	458
Fallbeispiel 3	459
__Analyse Objektvorlage und Arbeitszustand der Zeichnung	459
__Analyse Zeitliche Situiertheit	462
__Analyse Zeichnerische Vorgehensweisen und Vorstellungen	468
__Analyse Körperlich-materielle Konstellationen	471
__Analyse Verbale und nonverbale Kommunikation	473
Fallbeispiel 4	473
__Analyse Objektvorlage und Arbeitszustand der Zeichnung	474
__Analyse Zeitliche Situiertheit	476
__Analyse (Malerische) Vorgehensweisen und Vorstellungen	479
__Analyse Körperlich-materielle Konstellationen	485
__Analyse Verbale und nonverbale Kommunikation	487
Auszüge aus Dokumenten der Pilotstudie	489
Ausgewählte Transkriptpassagen	489
Zu den Sequenzanalysen	507
Ausgewählte Auszüge aus der Basisanalyse	512
__Auszug aus der Videointeraktionsanalyse Fall 1 (Mila), Dialog 1 . . .	512
__Auszug aus der Videointeraktionsanalyse Fall 2 (Lisa), Dialog 1 . . .	515
__Auszug aus der Videointeraktionsanalyse Fall 3 (Tina), Dialog 2 . . .	517
__Auszug aus der Prozessanalyse Fall 1 (Mila)	520
__Auszug aus der Prozessanalyse Fall 2 (Lisa)	521
__Auszug aus der Prozessanalyse Fall 3 (Tina)	523